

# Kolloquium zur neueren Geschichte

## Aktualisiertes Beiprogramm des Historischen Seminars der TU Braunschweig zu einer ausgefallenen Ausstellung

(Incl. Koll. - Vorträge)

- WM 24.11. Prof. Dr. Herbert Mehrrens, TU Braunschweig:  
Mi, 18.30-20.00 *Kollaborationsverhältnisse: Natur- und Technikwissenschaftler im NS-Staat*
- WM 01.12. Dr. Kathrin Hoffmann-Curtius, Berlin:  
Mi, 18.30-20.00 *Täteroptik aus dem NS-Untergrund: Fotografien zu den Verbrechen der Wehrmacht*
- WM 06.12. Prof. Dr. Norbert Frei, Universität Bochum:  
Mo, 20.15-22.00 *Vergangenheitspolitik. Über den Umgang mit der NS-Vergangenheit in den fünfziger Jahren*
- WM 08.12. Prof. Dr. Michael Zimmermann, Ruhrlandmuseum, Essen:  
Mi, 18.30-20.00 *Die Wehrmacht und die nationalsozialistische Zigeunerverfolgung*
- WM 15.12. Prof. Dr. Ute Daniel, TU Braunschweig:  
Mi, 18.30-20.00 *Der Krieg im Briefformat: Kriegsbriefe von der Ostfront*
- K 12.01. Pesi Daver, TU Braunschweig:  
Mi, 18.30-20.00 *Die Plansprachenbewegung um 1900*  
Seminarbibliothek
- K 19.01. Dr. Till van Rahden, Universität Bielefeld:  
Mi, 18.30-20.00 *Die Politik der Vaterschaft in West- und Ostdeutschland 1945-1980*  
Seminarbibliothek
- WM 20.01. Dr. Falk Pingel, Georg-Eckert-Institut, Braunschweig:  
Do, 20.00-22.00 *Zwangsarbeit und die Frage der Entschädigung*
- K 26.01. Dr. Kathrin Hoffmann-Curtius, Berlin:  
Mi, 18.30-20.00 *Frauenmord als Thema der künstlerischen Avantgarde in der Weimarer Republik*  
Seminarbibliothek
- K 02.02. Monika Kubrowa, M.A., Universität Halle:  
Mi, 18.30-20.00 *Adelig, ledig, weiblich – das Stift als „Lebensabschnittsbegleiter“ gattenloser Frauen*  
Seminarbibliothek
- WM 09.02. Prof. Dr. Peter Steinbach, Universität Berlin:  
Mi, 18.30-20.00 *Die Geschichtspolitik der Nachkriegszeit am Beispiel der Wehrmacht im Zweiten Weltkrieg*
- K 16.02. Axel Bauer, TU Braunschweig:  
Mi, 18.30-20.00 *Normierung und Standardisierung der deutschen Eisenbahnen im 19. Jh.*  
Seminarbibliothek

Diese Vorträge finden, wenn nicht anders angegeben, im Raum PK 4.7

(Altgebäude der TU Schleinitzstr./Pockelsstr., 1. OG) statt.

Die Vorträge sind öffentlich, Gasthörer/innen sind willkommen.